

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeisterin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **21. März 2024** von Mag. Astrid Schleicher

Sehr geehrte Frau
Bürgermeisterin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 19. März 2024

Betreff: Qualitätssicherung der Lebensmittelversorgung an Grazer Schüler
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die Versorgung der Kinder in Bildungseinrichtungen ist ein wesentlicher Faktor in der Betreuung. Eine ausgewogene Ernährung trägt zur Leistungsfähigkeit bei und sorgt für allgemeines Wohlbefinden. Laut der Beantwortung unserer Anfrage zur VS Jägergrund vom 27. April 2023 werden alle ganztagsgeführten Pflichtschulen von der Küche Graz mit Essen beliefert, in den Schulen wird die Aufbereitung und Ausspeisung von Küchenpersonal der GBG Graz GmbH durchgeführt.

Unabhängig aktueller Medienberichte, wonach die Stadt Graz sich mit Verträgen zu massiven Preissteigerungen zwingen lassen muss, stellt der Neubau der Küche Graz eine große Chance dar, die Qualität der Versorgung der Kinder an Grazer Schulen zu verbessern, denn entgegen der Meldungen bei den jeweiligen Stellen, erreichen uns doch immer wieder Berichte über ungenießbares Essen.

Außerfrage steht, dass die Versorgung, ob ihrer schieren Anzahl an Schulen, Schülern und Mahlzeiten eine große Herausforderung darstellt, an uns herangetragene „Einzelfälle“ müssen unbedingt verhindert werden.

Auszug aus der Stadt Graz Website

https://www.graz.at/cms/beitrag/10410946/8114224/Startschuss_fuer_Nebau_der_Kueche_Graz.html

*Über 8000 Portionen werden am Standort Körösisstraße täglich frisch zubereitet und an 160 verschiedene Kinderbetreuungs- und Sozialeinrichtungen geliefert. Verwendet werden bevorzugt regionale und saisonale Lebensmittel, oft auch Bioprodukte. Die Küche liefert damit einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Ernährung. **Mit dem Neubau können bis zu 15.000 Portionen pro Tag bei geringerem Energieaufwand geliefert werden, damit ist auch eine Ausweitung der Kund:innen möglich.** Bessere Logistik und Lagermöglichkeiten führen auch zu geringeren Kosten pro Portion.*

Eine nahezu Verdoppelung der Anzahl an Portionen erfordert sowohl vor Ort, als auch bei den jeweiligen Einrichtungen ein funktionierendes Qualitätsmanagement. Vor allem im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen ist dies besonders wichtig und muss konsequent darauf geachtet werden, dass das Personal vor Ort entsprechend geschult ist, denn vor allem bei Kindern und Jugendlichen muss das Essen nicht nur schmackhaft sein, sondern auch so angerichtet werden – bei allem Verständnis für den Zeitdruck. Um dies sicherzustellen sind zum Beispiel wiederkehrende Schulungen und Audits zweckmäßige Maßnahmen.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie werden Sie die Qualität der auszugebenden Portionen direkt in Kinderbetreuungseinrichtungen, auch nach Neubau und der möglichen Verdoppelung der Kapazität der Küche Graz sicherstellen?